



09.06.2023 10:00 CEST

Nachhaltigkeitsbericht: Kebony bekräftigt sein Engagement für eine grünere Zukunft in der Bauindustrie

Führender Hersteller von nachhaltigem Holz bekräftigt sein Engagement für eine grünere Zukunft in der Bauindustrie

[Kebony](#) stellt neuen [Nachhaltigkeitsbericht](#) vor und zeigt Engagement für die Minimierung von Kohlenstoffemissionen in der Bauindustrie

(London: 9. Juni 2023): Kebony, ein weltweit führendes Unternehmen in der

Produktion von nachhaltigem Holz, hat mit der Veröffentlichung des neuen Nachhaltigkeitsberichts seinen Status als Vorreiter in der Bewegung für eine grünere Bauindustrie belegt.

Der neue, jährlich erscheinende [Kebony Nachhaltigkeitsbericht](#) bietet eine transparente Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung des norwegischen Technologieunternehmens. Er kann zudem als Blaupause für die globale Bauindustrie dienen – eine der umweltschädlichsten Industrien der Welt – wie eine starke wirtschaftliche Leistung mit verantwortungsvollen Umweltpraktiken verbunden werden kann.

Anhand der UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) zeigt der [Nachhaltigkeitsbericht](#) Kebonys kontinuierliches Engagement, seine ESG-Leistung Jahr für Jahr zu verbessern. Die neuen Daten für 2022 bauen auf der 2021 durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse auf, in der zwei Hauptpfeiler zur Verbesserung der Umweltauswirkungen des Unternehmens identifiziert wurden. Dazu gehören die verstärkte Verwendung von Holz, das näher an den internationalen Schlüsselmärkten beschafft wird, und die Erkundung aller Möglichkeiten zur Verringerung des CO₂-Fußabdrucks in jeder Phase des Herstellungsprozesses von Kebonys modifiziertem Holz.

Bild: Kebony Produktion in Skien, Norwegen (Foto: ByAksel)

Auf der Grundlage einer patentrechtlich geschützten chemischen Technologie produziert Kebony ein verbessertes zweifach modifiziertes^[1] Holz von höchster Qualität, das umweltfreundlich, langlebig und schön ist. Dieses Holz trägt dazu bei, die Abhängigkeit der globalen Bauindustrie von tropischem Hartholz zu verringern und die Abholzung der wertvollen Kohlenstoffsenken der Erde zu vermeiden.

Die Analyse der Treibhausgasemissionen zeigt, dass Kebony die Emissionen in allen von der Industrie anerkannten Scope 1-, Scope 2- und Scope 3-Kategorien gesenkt hat. Gleichzeitig wurden Ausgaben für Forschung und Entwicklung in 2022 auf 1,5 Mio. USD erhöht, um die Anwendung der Kebony-Technologie auf neue, lokal bezogene Holzarten aus nachhaltiger Forstwirtschaft auszuweiten und deren Leistung zu verbessern. Der Bericht

unterstreicht auch die zentrale Bedeutung innovativer Holzprodukte für die Bewältigung der Klimakrise: Schätzungsweise 143.000 Tonnen CO₂ würden eingespart, wenn Kebony-Produkte im Jahr 2022 den gesamten Absatz von Ipé-Laubholz in den USA und der EU ersetzen würden.

Bild: Kebony Produktion in Skien, Norwegen (Foto: ByAksel)

Der Bericht bietet sowohl eine transparente Bewertung des vergangenen Jahres als auch einen Ausblick auf die Zukunft. Er beschreibt Kebonys Fahrplan zur Untersuchung der Investitionen und betrieblichen Anforderungen, die erforderlich sind, um bis 2035 bei den Emissionen eine „Net Zero“ (Netto-Nullbilanz) zu erreichen, sowie den für dieses Jahr geplanten Start eines neuen Forschungsprogramms für natürliche, biobasierte chemische Produkte. Diese Pläne stehen stellvertretend für die Mission von Kebony, einen greifbaren positiven Wandel in der globalen Bauindustrie zu bewirken.

Jean-Baptiste Clavel, Chief Executive Officer von Kebony, kommentierte die Veröffentlichung des jüngsten Kebony-Nachhaltigkeitsberichts wie folgt:

„Kebony hat mit seiner einzigartigen Technologie nachweislich wichtige Lösungen für die globalen Herausforderungen der Treibhausgasemissionen und der Zerstörung der Regenwälder unserer Welt gefunden. Ein positiver Einfluss auf die Umwelt ist ein zentraler Wert unserer täglichen Arbeit und Organisation und wird auch in Zukunft unsere Strategie, Politik und Praktiken bestimmen, wenn wir eine nachhaltige Zukunft für die globale Bauindustrie revolutionieren wollen.“

Der Nachhaltigkeitsbericht 2022 von Kebony kann [hier](#) heruntergeladen werden.

[\[1\]](#) dually modified™

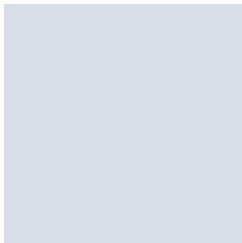
1997 wurde das norwegische Unternehmen Kebony AS (www.kebony.de) in Oslo gegründet, um eine Erfindung des kanadischen Professor Marc H. Schneider weiter zu entwickeln und zu vermarkten: die Kebony-Technologie. Seine Idee findet sich im Namen des Unternehmens und des von ihm

entwickelten Holzes wieder. Er suchte und fand: „THE KEY TO EBONY – Den Schlüssel zum Ebenholz“.

Die Pilotproduktion ging 2003 in Betrieb. In den Jahren 2004 bis 2007 sammelte Kebony als Zulieferer diverser Bauprojekte in Norwegen wertvolle Erfahrung, bevor im Jahr 2009 eine Produktionsstätte auf industriellem Niveau gebaut und mit dem weltweiten Export begonnen wurde. Heute ist Kebony die verlässliche Alternative zu gefährdetem tropischen Hartholz sowie zu mit Giftstoffen behandeltem Holz. Die einzigartige Technologie verbessert dauerhaft die Eigenschaften von weichen Holzarten und verleiht ihnen Charakteristiken, die denen der besten Harthölzer in nichts nachstehen.

Der Hauptsitz von Kebony befindet sich in Oslo, produziert wird in Skien und in Kallo bei Antwerpen. Mit derzeit rund 70 Mitarbeitern verfügt Kebony AS über Tochtergesellschaften in Norwegen, Dänemark und Schweden, sowie einem breiten internationalen Vertriebsnetz. Wichtige Märkte sind Deutschland, Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Eigentümer des innovativen Unternehmens sind Venture Capital und Private Equity Investoren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Norwegen.

Kontaktpersonen



Ines Iwersen

Pressekontakt

Pressesprecherin

DACH-Region

ines.iwersen@markenquartier.de

040-361110-81

0171-7186409